

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nummer	Name	Ort	Land	Jahr	von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden
19.	Kosfi Friederike	Steyr	Oberöfterr.	1892	Ausland
20.	Ruppert Hedwig	Einz	"	1892	Hochschule
21.	Schimböck Marie	Wien	Niederöfterr.	1891	—
22.	*Schreyer Marie	Einz	Oberöfterr.	1891	Hochschule
23.	Chalmayr Marta	Biala	Galizien	1891	—
24.	Weidinger Fried.	Einz	Oberöfterr.	1892	—

b) Reifeprüfung 1910.

Mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 11. März 1910, Z. 1892, wurde dem öffentlichen Mädchen-Lyzeum in Einz das Recht zur Abhaltung von Reifeprüfungen und zur Ausstellung staatsgültiger Reifezeugnisse bis zum Ablauf des Schuljahres 1911/12 verlängert. Der k. k. oberösterreichische Landes Schulrat bestimmte mit Erlaß vom 12. Mai 1910, Z. 3548, Herrn Anton Kollöder, Direktor der k. k. Staatsoberrealschule in Steyr, zum Vorsitzenden der Prüfungskommission.

Zur Ablegung der Reifeprüfung im heurigen Sommertermine haben sich alle 24 öffentlichen Schülerinnen und eine Privatistin der Anstalt, sowie 8 Externistinnen aus der höheren katholischen Töchter-schule zu Ort bei Gmunden gemeldet, die alle den gesetzlichen Bedingungen entsprachen. Die Prüfungen werden nach der Verordnung des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 31. März 1908, Z. 15.667, abgehalten.

Die schriftlichen Reifeprüfungen fanden am 13., 14. und 15. Juni 1910 in zwei getrennten Abteilungen statt.

Es waren folgende Themen zu bearbeiten:

Deutsche Sprache.

Nach freier Wahl war eines der drei nachstehenden Themen zu behandeln:

1. Die geschichtliche Bedeutung Wiens.
2. Bestrebungen und Erfolge der deutschen Romantiker.
3. „Willst du, daß wir mit hinein in das Haus dich bauen,
Laß es dir gefallen, Stein, daß wir dich behauen.“

(Rückfert.)